



## „Mit Dir geh ich alle meine Wege.“

### Liebe Harderinnen und Harder,

Kathi Stimmer-Salzeder hat 1998 dieses Lied getextet und komponiert. Sie ist Mutter dreier Kinder und lebt in Bayern. Das Lied begleitet uns durch den Advent, das heißt ein Grundgedanke des Liedes:

*Mit dir geh ich alle meine Wege,  
mit dir bin ich alles, was ich bin:  
Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel,  
alles führt mich zu dir hin.*

Vielleicht ist der Gedanke des Refrains „Mit dir geh ich alle meine Wege“ etwas vollmundig. Kann jemand wirklich sagen, ich gehe alle Wege mit dir, Gott? Eher würde ich sagen, so erzählt es uns zumindest die Bibel, dass Gott alle Wege des Menschen mitgeht. Die Urmütter und Urväter des Glaubens: Abraham, Sara, Isaak, Rebekka, Jakob mit Lea, Rachel und den Söhnen dürfen die Erfahrung machen, dass Gott ihre Wege trotz mancher Gottvergessenheit mitgeht. Insofern sind Erfahrungen von Enge und Weite, Nähe, Licht und Dunkel, wie sie in der ersten Strophe angeführt sind, immer auch Erfahrungen, die mich zu Gott hinführen (können).

Der Advent lädt uns zu diesem Gedanken ein, dass Gott alle Wege mit mir geht; Wege der Freude und der Trauer, Wege der Hoffnung und der Angst, Wege der Gesundheit und Krankheit, Wege von Macht und Ohnmacht, Wege des Erfolges und des Scheiterns, Wege der Gemeinschaft und der Einsamkeit.

Über allen diesen Erfahrungen steht die Botschaft, die die Engel den Hirten kündeten: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr (Lk 2,11). Dieser Gedanke gilt nicht nur für Weihnachten, er steht als Überschrift über allen Tagen eures Lebens. ←

**EUER PFARRER ERICH BALDAUF**

## Aus dem Pfarrleben

- Bibel liest mich 4
- Weihnachten nicht allein 5
- Dankfest für die Ehrenamtlichen 6
- BSIN Adventsammlung 8
- Musikalischer Adventkalender 8

## Aus den Teams

- Pfarrgemeinderatsbericht Klausur 9
- Kantor:innenschulung 10
- Willkommen neuer Zivi Raphael 11

## Kinder & Jugend

- Firmung 12
- Sternsinger-Aktion 13
- Unsere Minis 15
- Kinder- und Familienkirche 16

## Termine

- Friedenslicht 19
- Liturgischer Terminkalender 22
- Pfarrlicher Terminkalender 24



## Unkostenbeitrag Pfarrblatt

Wegen gestiegener Herstellungs- und Verteilungskosten ist eine Erhöhung des Unkostenbeitrags notwendig.

Wir danken dir für deine Einzahlung des Jahresrichtpreises von 20,- Euro, mit der du dazu beiträgst, dass das Pfarrblatt ausgeglichen bilanzieren kann und so eine gute, pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit möglich ist.

**Vergelt's Gott! ←**

## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard,  
Kirchplatz 1, 6971 Hard  
Telefon: 05574 73345  
E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at  
Website: pfarre-hard.at

WhatsApp-Kanal anmelden: Sende  
HARD an 0676 832408250  
Facebook: facebook.com/  
PfarreHard

Instagram: instagram.com/  
PfarreHard  
YouTube: [https://bit.ly/  
YouTubePfarreHard](https://bit.ly/YouTubePfarreHard)

### Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),  
Michael Girardelli,  
Teresa und Raphael Kiene  
Layout: Siegmund Motter,  
motter.at

**Druck:** Hecht Druck, Hard

### Unkostenbeitrag: 20,- Euro / Jahr

Unsere Bankverbindung:  
IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120  
BIC: RVGAT2B431

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag – Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr und  
Dienstag – Donnerstag, 14:00 – 17:00  
Uhr sowie nach vorheriger  
telefonischer Vereinbarung.

**Während der Weihnachtsferien  
ist das Büro nur am Vormittag  
geöffnet.**

**Fotos:** Ungekennzeichnete Fotos sind  
im Besitz des Pfarrblattarchivs

**REDAKTIONSSCHLUSS  
der nächsten Ausgabe:  
2. Februar 2024**

# David: Hirte oder König, Hirte und doch König

## Bibel liest mich

David lebte vor etwa 3.000 Jahren. Als Hirtenjunge wird er zum König gesalbt. Ihm gelang es, die Stämme Israels zu einen. Er wurde zu einer großen Gestalt in der Geschichte Israels. In der Folge weckte er Hoffnungen und Sehnsüchte.

### Termine auf einen Blick:

Jeweils um 19:00 Uhr im Gruppenraum des Pfarrzentrums

#### Freitag, 15. Dezember 2023

David wird von Ahimelech und dem König von Gat unterstützt, Bibelstelle: 1 Sam 21, 1-22,5

#### Freitag, 19. Jänner 2024

Zweimalige Verschonung Sauls oder gegen Misstrauen ist kein Kraut gewachsen, Bibelstellen: 1 Sam 24, 1-23 und 1 Sam 26, 1-25

#### Dienstag, 20. Februar 2024

David bei den Philistern und wieder sein Weggehen, Bibelstellen: 1 Sam 27, 1-28,2 und 1 Sam 29, 1-11

#### Dienstag, 12. März 2024

Davids Neuanfang, Bibelstelle: 2 Sam 1, 1-2,11

#### Dienstag, 16. April 2024

Davids erneute Salbung und Eroberung Jerusalems, Bibelstelle: 2 Sam 5, 1-12

#### Freitag, 10. Mai 2024

David, Batseba und Urija und Natans Eingreifen, Bibelstelle: 2 Sam 11, 1-12,24

#### Freitag, 7. Juni 2024

Der Dank am Ende, Bibelstelle: 2 Sam 22, 1-51

Mit diesem Angebot möchten wir Menschen anregen, selbst in der Bibel zu lesen und die Bibel mit den Elementen der Religions-, Kult- und Machtkritik als Buch der „Underdogs“

Wie bei anderen großen Personen erzählt die Bibel auch seine Schwächen und Verfehlungen. Sein Einfluss auf den Glauben ist immens. Wir können viel von ihm lernen.



zu entdecken. Wir wollen bei der Deutung gemeinsam unser Augenmerk auf die innerbiblischen Zusammenhänge legen.

*Ich freue mich auf viele Bibelinteressierte und den Austausch mit euch! ←*

**PFARRER ERICH BALDAUF**  
bibellabor.at



## Zauberei, wo ein Licht aufgeht und seinen Weg sucht

Unsere beliebten erneuerbaren Teelichter sind auch heuer wieder erhältlich

Wir bieten allen Menschen in der Pfarre die Möglichkeit, ökologische Teelichter bei uns im Pfarrbüro zu beziehen. Abgepackt sind die Teelichter in Kartons zu 25 Stück. Beim ersten Kauf ist ein **kleines Pfand** zu entrichten. Wer die leeren Lichter im Karton sammelt und zurückbringt, hat beim nächsten Kauf keinen Pfand zu entrichten. Ohne neuerlichen Kauf erhält man den Pfand zurück.

25 Stück Glasopferlichter (inklusive Pfand) kosten **10,-** Euro.

25 Stück Glasopferlichter bei Retoure der alten Gläser kosten **6,-** Euro. ←



## Weihnachten nicht allein

Das Pfarrzentrum ist für jeden offen, der Heiligabend nicht alleine verbringen möchte.

In gemütlicher Runde feiern wir Weihnachten in kleinem Rahmen.

Mehr Info's gibt's bei  
Elisabeth Kleinbichler  
(Tel. 0664 / 115 02 55)

**24. Dezember  
von 19  
bis 22 Uhr**

## Es ist schön, solche Freunde zu haben

Das Dankfest für alle Ehrenamtlichen der Pfarre war ein voller Erfolg.

In unserer Pfarre ist der Einsatz der Ehrenamtlichen umfangreich und engagiert und deshalb arbeiten die verschiedenen Arbeitskreise auch so hervorragend. Das Angebot der einzelnen Gruppen ist sehr vielseitig. Unzählige Stunden werden hierbei von den Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit geleistet.

### Das Ehrenamt ist nicht bezahlt, es ist einfach unbezahlbar

Auch wenn sich das Ehrenamt in den vergangenen Jahren deutlich gewandelt hat und die Bereitschaft der Menschen, sich für eine Sache längerfristig zu binden, abnimmt, so gilt es, positiv in die Zukunft zu blicken: Wichtig ist es, den Kontakt zu den Leuten nicht zu verlieren, den Menschen zu begegnen und sie am Pfarrleben teilhaben zu lassen.

### Abendlob und Stärkenkompass

Nach einem stimmungsvollen Einstieg beim Abendlob in der Pfarrkirche hörten wir vom Stärkenkompass der Diözese, bei dem der Fokus in der Vielfalt an Leistungen auf drei Kernkompetenzen gerichtet wird: gelebte Nächstenliebe im Alltag, bekannte (liturgische) Feiern in Würde und gestalterischer Fülle sowie bedingungslose Begleitung und Präsenz in Krankheit, Tod und Trauer.

Pfarrer Erich begrüßte die rund 70 gekommenen Ehrenamtlichen in der Pfarrkirche zum Abendlob und gab uns allen folgende Gedanken zum Gleichnis aus Mk 4, 28-29 mit:

Jesus sagte:

*Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Die Erde bringt von selbst ihre Frucht, zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. Sobald aber die Frucht reif ist, legt er die Sichel an; denn die Zeit der Ernte ist da.*

Der Evangelist schreibt dieses Gleichnis einer Gemeinde, die Angst um ihre Zukunft hat und sogar fürchtet unterzugehen. Aus zwei Gründen habe ich dieses Gleichnis gewählt:

Ein erster Grund: Vielleicht geht es manchen von uns heute ganz ähnlich und sie fragen: Was bleibt von unserer Kirche? Was bleibt von unserer Arbeit? Es „zerbröselt“ doch alles. Im Gleichnis sagt Jesus, dass der Sämann den



Samen auf den Acker sät, dann geht er, schläft und steht wieder auf und der Same wächst von selbst. Der Same verschwindet sogar eine Zeit lang unter der Erde. Sein Wachsen ist für uns nicht sichtbar. Wir wissen weder wann noch wie der Same wächst, aber er wächst. Diesem Geheimnis dürfen wir trauen. Alles, was in der Vergangenheit getan wurde und was heute geschieht, wird Früchte für das Reich Gottes tragen. Es braucht Geduld, vielleicht sogar viel Geduld. Es kann sein, dass manches, was wir heute säen, erst in der dritten oder vierten Generation aufgehen wird.

Wir leben im Moment in einer Zeit, in der vor allem das Säen gilt und weniger das Ernten.

Die Samen wachsen bei Tag und bei Nacht. Ja, auch bei Nacht. Wir haben heute oft eine Stimmung der Nacht, des Gegenwindes, Erfahrungen mit Missbrauch und Gewalt, mit ungelösten Fragen in der Kirche. Bleibt euch bewusst, was ihr an Gutem aussät, trägt Früchte. Erfahrungen der Nacht können das nicht zerstören. Was ihr an Liebe, Sorge und Verantwortung tut,

trägt dazu bei, dass im Reich Gottes Früchte zur Ernte heranreifen.

Es gibt einen zweiten Grund: Wir erleben die Weltsituation im Moment als großes Dunkel. Die Situation in der Ukraine, im Nahen Osten, Wetterkapriolen, aufkeimender Antisemitismus und anderes mehr. Die Situation im Gazastreifen ist menschlich gesehen tiefste Dunkelheit. Seien wir daran erinnert, dass Gott gerade in dunkelste Situationen Licht bringt. So schafft er im ersten Schöpfungsbericht zuerst das Licht.

Und auch hier gilt, dass das Reich Gottes auch und gerade in der Nacht wächst. Der Yom-Kippur-Krieg war für Israel eine ganz dunkle Erfahrung und hat den Weg für den Frieden mit Ägypten bereitet. Der momentane Krieg in der Folge des Terrorüberfalls durch die Hamas ist wieder eine dunkle Erfahrung, eine menschliche Tragödie größten Ausmaßes. Es ist so dunkel, dass es meine Hoffnung ist, dass Gott Licht schenkt und die Chance einer ganz anderen Lösung möglich wird als es bisher angedacht wurde.

Ein letzter Gedanke: Charles de Foucauld war ein Missionar in Nordafrika. Er wurde ermordet. Erst 30 Jahre später kam es zu einer Ordensgründung, die seinen Spirit (Geist) fortzusetzen begann. Auch ein Samenkorn, das dreißig Jahre im Verborgenen blieb.

### **Es ist schön, solche Freunde zu haben**

Danach verwöhnte das hauptamtliche Pfarrteam alle anwesenden Gäste mit Getränken, servierte ein leckeres, selbstgekochtes Menü und gab lustige Einblicke ins Ehrenamt. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Es ist schön, solche Freunde zu haben“ wurde die tolle Gemeinschaft nochmals spür- und hörbar.

Die Gäste lobten die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen nicht nur für das gelungene Fest, sondern auch für ihren täglichen Einsatz in der Kirche und im Pfarrzentrum.

*„Wenn man zu euch kommt, fühlt man sich wie zu Hause. Und auch eure Räume sind einladend und immer wohlriechend und sauber. Danke für alles!“ ←*





## Kinder sind Hoffnung

### Bruder und Schwester in Not

Bildung eröffnet Zukunft. Ein Buch, ein Kind und eine Lehrperson können die Welt verändern. Gerade in Afrika. Deshalb gilt es, jene Kinder zu unterstützen, die lernen wollen. Und das werden erfreulicherweise immer mehr.

Helfen wir den Kindern Afrikas, damit sie lernen können. Es geht nicht um viel Geld. Es geht um Schulgebäude, den Schulbesuch und die Grundversorgung der jungen Menschen. Sie halten die Zukunft ihrer Familien, Länder, Gesellschaft und der Welt in den Händen.

**DANKE für deine Spende.  
Wirklich jeder Beitrag hilft.**

Bei uns in der Diözese wird die Adventaktion am 3. Adventsonntag durchgeführt.

Bankverbindung: Sparkasse Feldkirch,

IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600,  
BIC: SPFKAT2BXXX ←



## Türchen gefüllt mit Musik

### Musikalischer Adventkalender

Wer seine Feierabende im Dezember lieber mit Blick auf das Harder Seeufer als im Stau des Berufsverkehrs, wer die Adventszeit lieber gemütlich in der Pfarrkirche statt im Gedränge der Einkaufsstraßen ausklingen lassen möchte, wer zur Abwechslung anstelle eines längeren Konzertes lieber ein kurzweiliges Musikprogramm genießt, der ist auch heuer beim Musikalischen Adventkalender genau richtig.

Jeden Tag im Advent beschert uns ein Ensemble der Musikschule einen kleinen vorweihnachtlichen Moment. Ein kleiner Schritt zur Seite, raus aus dem Vorweihnachtstrubel, eintauchen

in eine musikalische Auszeit. Begleitet von Lektor:innen der Pfarre, die mit ausgesuchten Texten diese kleine Auszeit mitgestalten.

**Täglich von 1. bis 23. Dezember  
um 18 Uhr,  
samstags und sonntags  
in den Gottesdiensten.  
Am 24. Dezember um 16 Uhr.**

Der Eintritt ist frei. ←

aus den  
Teams

## Pfarrgemeinderat nimmt neuen Schwung auf

Konkrete Ideen entwickeln, Entscheidungen treffen, Motivation gewinnen

**So stand es in großen Lettern unter der Frage nach den Zielen der Klausur. Unser Pfarrgemeinderat traf sich Mitte Oktober und hatte sich ganz offensichtlich einiges vorgenommen. Und tatsächlich konnte jede Menge davon umgesetzt werden: „Die beste Klausur, der ich je beiwohnen durfte“, fasste es ein Mitglied des PGR am Ende der beiden Tage zusammen.**

Es war ein regnerischer Freitagmittag, als sich die Mitglieder unseres Pfarrgemeinderats auf den Weg machten. Ihr Ziel: das Bildungshaus Hersberg in Immenstaad. Dort zogen sie sich zurück, um gemeinsam einige große Fragen zu besprechen, die in ordentlichen Sitzungen oder den Gesprächen dazwischen zu kurz kommen. Die Laienpastoral, das Hören auf die Bibel, die Nächstenliebe, das Ehrenamt – umfassende Themen standen auf der Tagesordnung.

### Starke Laienpastoral

Ein großes Anliegen des Pfarrgemeinderats ist es, die Laienpastoral zu stärken: So sollen Wortgottesdienste noch mehr im Jahreskreis etabliert und Laien als Taufspender:innen bei Totenwachen und Verabschiedungen noch stärker involviert werden. Wichtig ist dem PGR hierbei, Menschen zu bestärken, die freiwillig Aufgaben in der Kirche übernehmen: indem ihr Dienst offiziellen Charakter bekommt, nicht nur gewährt wird, indem die Pfarrgemeinde über ihren Einsatz informiert wird, indem ihnen Aus- und Weiterbildungen angeboten werden, indem ihnen auf jene Art gedankt wird, die ihnen entspricht. Gleich mehrere konkrete Entscheidungen traf der PGR bei seiner Klausur, um die Laienpastoral in unserer Pfarre zu stärken.

### Konkret und mutig

Auch in anderen Bereichen gab es greifbare Beschlüsse: Die Teilnahme unserer Pfarre an der Initiative „akzeptierend und offen für alle Lebensformen“, die Eckpfeiler der Caritas Frühjahrssammlung, unsere Beteiligung am Orange Day, jenem Tag, der auf die Gewalt an Frauen aufmerksam machen will, sind nur einige davon. Das Beste aber: Die Liste mit konkreten Entscheidungen und skizzierten Vorhaben könnte an dieser Stelle noch fortgeführt werden. Die beiden Klausurtage in Immenstaad gaben den PGR-Mitgliedern damit ebenso Ideen wie Motivation für die nächsten Monate ihres Engagements.



### Schloss Hersberg

Teil einer PGR-Klausur ist auch das gesellige Beisammensein. Sich zu unterhalten, zu singen, sich auszutauschen und gemeinsam auf die Bibel zu hören, gehört zu jeder Klausur dazu. Schloss Hersberg in Immenstaad mit seiner herrlichen Aussicht auf den Bodensee bot dafür den Rahmen: Vor gut 30 Jahren wurde das ehemalige Gymnasium zu einem Bildungshaus umgebaut. Die Geschichte des Hauses reicht bis ins 13. Jahrhundert zurück. 1550 wurde sein Frontalbau mit den heute weithin sichtbaren gotischen Treppengiebeln errichtet. Unterschiedliche Besitzer:innen und Aufgaben kennzeichnen die wechselhafte Geschichte von Schloss Hersberg. So diente sie als Rittergut ebenso wie als Gefangenenhaus der Wehrmacht, Kaserne der französischen Besatzungstruppen oder eben als Gymnasium, ehe es 1994 als geistliches Haus der Pallottiner neu eröffnet wurde. Für die Klausur unseres Pfarrgemeinderats bot Schloss Hersberg einen inspirierenden und gelungenen Platz. ←



aus den  
Teams

## Wer singt, betet doppelt (Kirchenvater Augustinus)

### Ausbildung für Kantor:innen

Das Anstimmen von Liedern, das Singen im Wechsel mit der Gemeinde, der verkündigende Vortrag des Antwortpsalms – all das macht den vielfältigen Dienst als Kantor:in im Gottesdienst aus. Dieses musikalische Engagement ist Teil einer lebendigen liturgischen Feier, zu der sich die ganze Gemeinde versammelt.

Das Gotteslob und weitere musikalische Begleitbücher halten dazu viele Möglichkeiten bereit. Besonders für neue Gesänge und verschiedene Formen der Psalmodie braucht es Frauen und Männer, die mit Kenntnis und Können den Dienst als Kantor:in übernehmen. Hier setzt unser kostenloses Angebot an.

#### Wann und wo finden die nächsten Kantor:innenausbildungen statt?

**Samstag, 13. Jänner**  
von 9:00 bis 11:00 Uhr

**Donnerstag, 18. Jänner**  
von 17:30 bis 19:00 Uhr

**Donnerstag, 25. Jänner**  
von 17:30 bis 19:00 Uhr

Alle Termine finden in unserer Pfarrkirche St. Sebastian statt.

#### Wer leitet die Ausbildung?

Axel Girardelli, Chorleiter und Obmann des Chorverband Vorarlberg

#### Welche Voraussetzungen sind erforderlich?

- Notenkenntnisse
- eine geeignete und bildbare Stimme
- Bereitschaft zu regelmäßigem Engagement im Gottesdienst

#### Interesse?

Dann melde dich doch gleich über [pfarrbuero@pfarre-hard.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-hard.at) an und sei mit dabei! ←

aus den  
Teams

## Seelsorge- oder Beichtgespräch gewünscht?

### Angebot von Vikar Gerhard Mähr



Oft ist jemand, der mir zuhört und, wenn von mir gewünscht, auch mit mir betet, in einer besonderen Lebenssituation eine große Hilfe. Ich kann wieder klarer sehen und meinen Weg mit neuem Mut gehen. Das ist Sinn und Ziel eines Seelsorgegesprächs.

Ich habe als Spiritual im Priesterseminar eine Ausbildung für Seelsorge und Geistliche Begleitung absolviert. In einem Seelsorgegespräch mit einem Priester kann ich auch belastende Erfahrungen oder Schuld im Sakrament der Beichte Gott abgeben.

Ab Dezember biete ich diese Möglichkeiten jeden zweiten Samstag im

Monat um 16:00 Uhr an. Für solche Gespräche braucht es Diskretion. Diese finden wir in der oberen Sakristei unserer Pfarrkirche, Treffpunkt Sakramentskapelle.

#### Termine im Detail:

**Samstag, 09. Dezember, 16 Uhr**

**Samstag, 13. Jänner, 16 Uhr**

**Samstag, 10. Februar, 16 Uhr**

#### Kontakt:

Tel: 0676 / 832 408 189

E-Mail: [gerhard.maehr@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:gerhard.maehr@kath-kirche-vorarlberg.at) ←

**VIKAR GERHARD MÄHR**

aus den  
Teams

## Vielseitig und voller Talente

### Unser neuer Zivi Raphael stellt sich vor

Ich bin Raphael Gmeiner, bin 18 Jahre alt und komme aus Hard. Ich habe vor Kurzem meine Matura erfolgreich bestanden und stehe nun vor den aufregenden Aufgaben des Zivildienstes im Pfarrbüro der Pfarre Hard.

Seit meiner Kindheit spiele ich Fußball bei FC Hard. Zusätzlich zu meiner sportlichen Betätigung habe ich eine Leidenschaft fürs Klavier- und Schachspielen entwickelt.

Ich freue mich schon, im kommenden Jahr als Zivildienstler der Pfarre arbeiten und helfen zu dürfen. ←

**RAPHAEL GMEINER**



## Veni Sancte Spiritus – stark für das Leben

### Firmung 17+



In unserer Pfarre empfangen Jugendliche seit drei Jahren das Sakrament der Firmung mit 17 Jahren oder älter. Der Firmweg bereitet sie darauf vor.

Jugendliche können an der Firmvorbereitung in jenem Schuljahr teilnehmen, in dem sie 17 Jahre alt werden. In der Vorbereitung setzen sich die Firmlinge mit ihren persönlichen Glaubensfragen auseinander und tauschen sich mit Gleichaltrigen aus. Dieser Weg will sie bei ihrem Suchen und Entdecken von Glauben und Lebenssinn begleiten.

Im Zentrum steht der jugendliche Mensch und seine Begegnung mit Gott, die Begegnung mit dem Glauben und mit den Glaubenden. Für uns ist klar: Gott ist im Leben eines jeden Menschen zu finden. Auf dem Firmweg geht es darum, die Spuren Gottes im eigenen Leben, in der Welt und in der Gemeinschaft zu entdecken und zu deuten.

#### Warum Firmung mit 17

Die Pfarre Hard hat sehr früh entschieden, die Vorgaben der Diözese bezüglich höherem Firmalter – alle Pfarreien der Diözese Feldkirch stellen bis 2027 um – umzusetzen, weil wir die dahinterstehenden Anliegen voll und ganz unterstützen. Dazu gehören unter anderem, dass bei 17-Jährigen die eigene Meinungsbildung weiter gereift ist, die persönliche Entscheidung für das Sakrament stärker spürbar ist und wir als Pfarrgemeinde eine zusätzliche Chance bekommen, mit jungen Menschen an der Schwelle des Erwachsenwerdens in Kontakt zu kommen und sie ein Stück ihres Weges zu begleiten.

#### Wichtig bei der Firmvorbereitung

- Wir setzen sehr auf die **Eigeninitiative** der Jugendlichen. Darum ermöglichen wir den Firmlingen auch einen Freiraum bei der Mitgestaltung der Inhalte ihres Firmweges.
- Wir wollen einen klaren Grad der **Verbindlichkeit** fixieren. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung und später auch zur Firmung erfolgt freiwillig. Wer sich jedoch anmeldet, verpflichtet sich zur Teilnahme an den Angeboten des Firmweges. Durch ein terminlich abgestimmtes Programm wird allen Jugendlichen eine Teilnahme an der Vorbereitung und damit auch an der Firmung ermöglicht.
- **Firmvorbereitung auch ohne Firmung:** Entscheidet sich ein Firmling auf dem Weg zur Firmung, sich doch nicht firmen zu lassen, wurde das Ziel keineswegs verfehlt. Vielmehr ist es gelungen, dass sich ein junger Mensch mit seinem Glauben auseinandergesetzt und eine mündige Entscheidung getroffen hat.

#### Und so sieht die Firmvorbereitung aktuell aus

Nach einem Infoabend für Eltern und Jugendliche erfolgte die Anmeldung im Oktober. Im November lernten wir uns alle bei einem Startup-Wochenende in der Lohorn-Hütte am Pfänder besser kennen. Ab Jänner finden einige Themenabende zu gelebtem Glauben mit „Burning Persons“ und ein Hot-spot-Talk-Abend mit Bischof Benno statt. Zum Abschluss wird gemeinsam der Firmgottesdienst vorbereitet. Während der Zeit der Firmvorbereitung engagieren sich unsere Firmlinge bei einer sozialen Aktion in unserer Gemeinde. Höhepunkt und Abschluss stellt die Firmung dar.

#### Wer wird gefirmt

In diesem Jahr bereiten sich die zwischen September 2006 und August 2007 geborenen Jugendlichen auf die Firmung vor. Im Sommer 2024 werden dann jene zum Infoabend im September 2024 eingeladen, die zwischen 1. September 2007 und 31. August 2008 geboren sind. ←



# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen am 4., 5. und 6. Jänner 2024 von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in Hard die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen überall den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

## WIR PROBEN

am: 24.11.2023 um 16 Uhr

16.12.2023 um 10 Uhr

29.12.2023 um 16 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden

im: Pfarrzentrum



## ICH BIN BEI DER STERNSINGERAKTION 2024 DABEI!

Bitte die Anmeldung bei der ersten Probe mitbringen oder gescannt/fotografiert an [sternsinger@pfarre-hard.at](mailto:sternsinger@pfarre-hard.at) schicken!

Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Mit der Anmeldung stimme ich zu, dass mein Kind während der Sternsingeraktion fotografiert werden darf und diese Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Hard veröffentlicht werden dürfen. Zudem wird meine E-Mail-Adresse für die Verteilung der Gruppeninfos verwendet.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bei Kindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr auch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten!

**WANTED! BEGLEITPERSONEN GESUCHT!**

**PFARRE  
HARD**



# BESUCH DER STERNSINGER

## SAVE YOUR DATE

Sichere dir deinen Sternsinger-Besuch und melde dich bei uns.

- Du kannst gerne
- persönlich im Pfarrbüro vorbei schauen
  - im Pfarrbüro anrufen oder
  - uns eine E-Mail an [sternsinger@pfarre-hard.at](mailto:sternsinger@pfarre-hard.at) schicken

Terminwünsche versuchen wir gerne zu erfüllen.

Anmeldeschluss: 29. Dezember 2023



## WIR BESUCHEN DICH

am: 4. Jänner ab 16 Uhr

am: 5. Jänner ab 16 Uhr

am: 6. Jänner ab ca 11 Uhr

## GEMEINSAM FEIERN

Den Festgottesdienst feiern wir am

6. Jänner um 10 Uhr und freuen uns auf ein tolles gemeinsames Fest!

# HELFER:INNEN GESUCHT

Damit die Sternsingeraktion gelingen kann, braucht es nicht nur die Kinder, sondern auch viele unterstützende Hände im Hintergrund.

Deshalb suchen wir:

- Begleitpersonen
- Helfende Hände beim Anziehen der König:innen
- Köch:innen für die Verköstigung der Sternsinger:innen

Bei Interesse melde dich bitte unter:  
[sternsinger@pfarre-hard.at](mailto:sternsinger@pfarre-hard.at)



PFARRE  
HARD

## Unsere Minis

Ministrieren will geübt sein.

Mit Beginn des Schuljahres begann auch unser Minijahr wieder. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag zur Gruppenstunde. Dabei üben wir den Dienst am Altar, die Assistenz beim Gottesdienst, das Glockenläuten, die Kniebeugung sowie den Umgang mit dem Weihrauchfass und den glühenden Kohlen. Was bei alledem auf keinen Fall zu kurz kommen darf, ist das gemeinsame Spielen, Basteln, Malen und Lachen. So haben wir heuer schon T-Shirts gebastelt und eine Mini-Fahne gemalt.

Außerdem freuen wir uns, sechs zusätzliche Kinder bei uns Ministrant:innen begrüßen zu dürfen. Unsere neuen Minis proben in den Gruppenstunden fleißig das Ministrieren.

**Am Sonntag, den 26. November wurden sie im 10-Uhr-Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt und feierlich bei uns Minis aufgenommen.**

## Sommerlager 2024

Hast du Lust auf eine Woche Spiel, Spaß und Action auf einer Hütte und bist zwischen 8 und 15 Jahre alt? Dann ist unser Sommerlager genau das Richtige für dich! Wir verbringen eine Woche in der Hütte Lohorn am Pfänder.

Das Lager findet von **21. bis 27. Juli 2024** statt und kostet 180,- Euro pro Kind (für Ministrant:innen 90,- Euro). Wenn du dabei sein möchtest oder mehr Informationen brauchst, melde dich bei Sarina Hotz unter [sarina.hotz@pfarre-hard.at](mailto:sarina.hotz@pfarre-hard.at). ←



## Wieder da: Krippenfeier in der Pfarrkirche

### Das Team der Familienkirche veranstaltet an Weihnachten ein Krippenspiel mit Wortgottesdienst

Auch heuer organisiert die Pfarre Hard am 24. Dezember wieder den „Weg zur Krippe“: Von 9 bis 16 Uhr gibt es rund ums Pfarrzentrum Stationen, an denen Kinder jeweils eine Krippenfigur mit einer Geschichte erwartet. Start ist beim Pfarrzentrum. Jede Familie kann kommen, wann es für sie am besten in den Tagesablauf passt. In diesem Jahr wird das Programm um einen Höhepunkt erweitert: Um 16 Uhr gibt es eine Krippenfeier in der Pfarrkirche – gestaltet vom Team der Familienkirche und musikalisch begleitet von Theresia Natter mit ihren Gesangsschüler:innen der Musikschule Hard. Familien mit jüngeren Kindern haben so die Möglichkeit, an Weihnachten an einem Wortgottesdienst teilzunehmen und sich gemeinsam auf die Heilige Nacht einzustimmen.

### Licht, Clowns und Suppe

Wer es bis dahin nicht erwarten kann, ist im Dezember herzlich zu zwei weiteren Kinder- und Familienkirche-Feiern eingeladen: Am 1. Dezember dreht sich bei der Kinderkirche alles um das Thema Licht, zwei Tage später gibt es im Rahmen des Sonntagsgottesdiensts eine Adventkranzsegnung – stimmungsvoll begleitet von der Harder Musikschule.

Die kirchlichen Weihnachtsfeierlichkeiten schließt die Kinderkirche mit dem Besuch der Heiligen Drei Könige am 5. Jänner ab, bevor es einen Monat später, am 2. Februar, ein buntes Faschingstreiben für die jungen Kirchgänger:innen gibt. Zum Suppentag am 18. Februar gestaltet das Team der Familienkirche wieder den Sonntagsgottesdienst – musikalisch begleitet von der Gruppe „Bald Anders“.

Über sämtliche Termine informieren Pfarrblatt, Website, WhatsApp-Kanal, Aushänge und Flyer in der Kirche. Kommt vorbei, bringt Bekannte und Verwandte mit – wir freuen uns auf euch. ←

#### Termine Kinderkirche:

- 1. Dezember, 16:00 Uhr:** Licht
- 5. Jänner, 16:00 Uhr:** Heilige Drei Könige
- 2. Februar, 16:00 Uhr:** Fasching

#### Termine Familienkirche:

- 3. Dezember, 10:00 Uhr:** Adventkranzsegnung
- 24. Dezember, 16:00 Uhr:** Krippenfeier
- 18. Februar, 10:00 Uhr:** Suppentag





## KISI – God’s singing kids präsentieren: „Sternstunde in Bethlehem“

### Ein Weihnachtsmusical für die ganze Familie

Dieses einzigartige Weihnachtsmusical verspricht, die Herzen der Zuschauer: innen aller Altersgruppen zu erwärmen und die wahre Bedeutung von Weihnachten auf eine kreative und fröhliche Weise zu vermitteln.

„Sternstunde in Bethlehem“ hebt sich deutlich von anderen Weihnachtsmusicals der Vorweihnachtszeit ab. Hier werden nicht nur die klassischen Figuren der biblischen Weihnachtsgeschichte dargestellt. Außerdem singen, spielen und tanzen kleine und große Sterne, um die Botschaft von Weihnachten auf eine ganz neue Art und Weise zu präsentieren. Die Sterne sind gerade rechtzeitig am rechten Ort, um über dem Stall von Bethlehem ihre begeisterte Glanzstunde zu erleben und das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

„Sternstunde in Bethlehem“ verspricht eine unvergessliche und inspirierende Erfahrung für die ganze Familie. Also lehnt euch zurück, entspannt euch und genießt diesen besonderen Abend, der die wahre Bedeutung von Weihnachten mit „musikalischen Leckerbissen“ auf zauberhafte Weise zum Leben erweckt.

**Der Eintritt ist frei – freiwillige Spenden sind erbeten.** Seid dabei, wenn die Sterne über Bethlehem leuchten und die Botschaft von Weihnachten auf ganz besondere Weise erstrahlt! ←



Foto: Eisenhut & Mayer

## Guten Freunden gibt man ein...

### Zwickerbusserl

Die kleinen Kunstwerke mit doppeltem Spritzhütchen sind beinahe zu hübsch zum Essen.

#### Für 500 g Kekse brauchst du:

- 150 g glattes und gesiebtes Mehl
- 150 g weiche Butter
- 2 Dotter
- 2 Eiklar
- 130 g Zucker
- heiße Marillenmarmelade

### Zubereitung

- Mehl, Butter und Dotter der Reihe nach in eine Rührschüssel geben und mit dem Handmixer (Knethaken) verkneten. 30 Minuten kaltstellen.
- Den Teig etwa 3 mm dick ausrollen und Scheiben von 2 cm Durchmesser ausstechen. Die Scheiben auf ein leicht eingefettetes Backblech legen.
- Eiklar aufschlagen, den Zucker nach und nach dazugeben und zu steifem Schnee schlagen. Den Schnee in einen Spritzbeutel mit mittlerer glatter Tülle füllen und auf die Scheiben kleine Spitzen aufspritzen.
- Im auf 120 °C vorgeheizten Rohr rund eine Stunde backen.
- Die erkalteten Gebäckstücke mit Marmelade zusammenkleben. In einer Schachtel aufbewahren und die einzelnen Schichten mit Backpapier trennen.

Gutes Gelingen!

Und wie gesagt: Guten Freunden gibt man ein... ←

**mobile Seniorenberatung**  
Dipl. Sozialbetreuerin **Edith Ploss**



**Wenn's im Alltag schwieriger wird...  
und Hilfe notwendig wird,  
tauchen viele Fragen auf:**

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenausweis, etc.
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rufhilfe, Mobil, KPV, etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

in einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

**OSA Edith Ploss, Hard**  
Tel. 0699 123 78 440 / [www.mobile-seniorenberatung.at](http://www.mobile-seniorenberatung.at)

 **Verein Sozialsprengel Hard**

**Leben ist Bewegung  
Bewegung ist Leben**  
Wohlbefinden  
Gedächtnistraining  
Gymnastik im Sitzen  
Gespräche



**Bewegungsgruppe**  
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr  
im Sozialsprengel Hard

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!  
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung

Informationen unter  
05574-74544

Ankergrasse 24, 6971 Hard 05574-74544 [altenarbeit@sprengel.at](mailto:altenarbeit@sprengel.at) [www.sprengel.at](http://www.sprengel.at)

# Alemannisches Krippenspiel aus dem 19. Jahrhundert

Aufführung in der Harder Pfarrkirche

Dieses Krippenspiel wurde eigentlich als Wandertheater konzipiert, wo die Darsteller:innen und Musiker:innen noch von Wohnstube zu Wohnstube gingen, um die Weihnachtsgeschichte mit nur wenigen Requisiten vor den Menschen zum Besten zu geben.

Das Krippenspielensemble Bregenz hat dieses Werk in einem alemannischen Dialekt wieder entdeckt und bringt es nun mit einer Spielzeit von etwa 45 Minuten an verschiedenen Spielstätten, wie etwa in Kirchen oder Pfarrheimen, zur Aufführung.

Die Geschichte, die von der Hirtenverkündigung bis zur Rückkehr der Heiligen Familie aus Ägypten erzählt, wird für den Gesang von der Stubenmusik Bregenz begleitet.

In der Pfarrkirche St. Sebastian Hard ist dieses Stück nun am **Sonntag, 17. Dezember 2023, um 17 Uhr** bei freiwilliger Spende zu sehen. ←



baugrund  
gesucht!  
t 05574 64877

- mit oder ohne Altbau
- kostenlose Bewertung
- Übernahme der Nebenkosten
- seriöse Abwicklung

  
kuenz-immobilien.at

Friedenslichtfeier



24. Dezember 2023  
um 7.30 Uhr beim Feuerwehrhaus Hard  
Bitte Laternen mitbringen!

PFARRE HARD  
FEUERWEHR  
  
  
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
Für Liebe zum Menschen.



ENTWURF  
BAUEINGABE  
NEUBAU  
UMBAU  
SANIERUNG  
BAULEITUNG  
BAUBEGLEITUNG

[office@hw-planung.at](mailto:office@hw-planung.at); +43 670 358 0038, Rotkreuzstraße 66a, 6890 Lustenau

WOHN- & GEWERBEBAU  
**BAU'COMPANY**

Ihr PARTNER für KLEIN & GROSS

- Neubau
- Rohbau
- Sanierung
- Fundamente
- Keller
- Umbau
- Pflaster
- Gartenmauer

Schwefel 61  
6850 Dornbirn

Tel: 05572/401 411  
[office@baucompany.at](mailto:office@baucompany.at)



## Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik  
Hofsteigstraße 19, A-6971 Hard  
Tel. 0664 320 2268 [www.Computer-Harder.at](http://www.Computer-Harder.at)  
E-Mail: [office@computer-harder.at](mailto:office@computer-harder.at)



... und alles wird gut!

Öffnungszeiten **Mo - Fr von 10 - 12.30 und nach Vereinbarung**  
Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste

# Mit dir geh ich alle meine Wege

Text und Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder, 1998

Mit dir geh ich alle meine Wege,  
mit dir bin ich alles, was ich bin:  
Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel,  
alles, Vater, führt mich zu dir hin.

Mit dir geh ich alle meine Wege,  
mit dir wag ich jeden neuen Schritt,  
manchmal fragend und nur im Vertrauen:  
Du bist da, gehst alle Wege mit.

Mit dir geh ich alle meine Wege,  
mit dir nehm ich jeden neuen Tag,  
wie er kommt aus deinen guten Händen,  
denn du gibst ihm, was er fassen mag.

Mit dir geh ich alle meine Wege,  
mit dir sag ich immer neu mein Ja.  
Kann ja doch nicht anders, als dich lieben,  
bist du mir mit deinem Segen nah. ←

# TERMINE

## LITURGISCHER TERMINKALENDER

### NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

#### SONNTAGSGOTTESDIENSTE

<b>Samstag</b>	18:00	Vorabendgottesdienst
<b>Sonntag</b>	10:00	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian und anschließend Austausch über das Gehörte beim Apero im Pfarrzentrum

#### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

<b>Montag</b>	08:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
<b>Mittwoch</b>	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
<b>Donnerstag</b>	09:30	in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums „Haus in der Wirke“ (14-tägig)

#### UNSERE GEBETSRUNDEN

<b>Montag</b>	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
<b>Dienstag</b>	14:15	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche

### DEZEMBER 2023

<b>Sonntag, 3. Dezember</b> <b>1. Adventsonntag</b>	10:00	Familienkirche mit Adventkranzsegnung und musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule in der Pfarrkirche
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 5. Dezember</b>	06:00	Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
<b>Freitag, 8. Dezember</b>	10:00	Festmesse zum Hochfest Maria Erwählung in der Pfarrkirche
<b>Samstag, 9. Dezember</b>	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der oberen Sakristei
<b>Sonntag, 10. Dezember</b> <b>2. Adventsonntag</b>	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 12. Dezember</b>	06:00	Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
<b>Sonntag, 17. Dezember</b> <b>3. Adventsonntag</b> <b>GAUDETE</b>	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 19. Dezember</b>	06:00	Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 20. Dezember</b>	09:30	Adventfeier vom Kindergarten Wallstraße in der Pfarrkirche
	19:00	Jahrtagsmesse für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Dezember in der Pfarrkirche
<b>Freitag, 22. Dezember</b>	08:45	Adventfeier der Mittelschule Mittelweiherburg in der Kirche St. Martin
<b>Sonntag, 24. Dezember</b> <b>4. Adventsonntag</b>	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit musikalischer Gestaltung durch die Schüler:innen der Musikschule
	16:00	Familienweihnacht: Familienkirche mit Krippenfeier in der Pfarrkirche

<b>Heilige Nacht</b>	23:00	Christmette in der Pfarrkirche
<b>Montag, 25. Dezember Weihnachten</b>	10:00	Festtagsgottesdienst zum Hochfest Geburt des Herrn mit dem Chor St. Sebastian in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 26. Dezember Heiliger Stephanus</b>	10:00	Festtagsgottesdienst zum Fest des Heiligen Stephanus mit der Singgemeinschaft Hard und den Harder Ohrwürmle in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 31. Dezember Silvester</b>	10:00	Gottesdienst zum Fest der Heiligen Familie in der Pfarrkirche
	18:00	Dankgottesdienst zum Jahresschluss mit Siegi Schützenberger und Mitand in der Pfarrkirche

## JÄNNER 2024

<b>Montag, 1. Jänner Neujahr</b>	10:00	Festtagsgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria in der Pfarrkirche
<b>Freitag, 5. Jänner</b>	16:00	Kinderkirche „Heilige Drei Könige“ mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
<b>Samstag, 6. Jänner Erscheinung des Herrn</b>	10:00	Festtagsgottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn mit den Sternsängern in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 7. Jänner</b>	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Familiensegnung
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Samstag, 13. Jänner</b>	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der oberen Sakristei
<b>Sonntag, 14. Jänner</b>	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 17. Jänner</b>	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Jänner in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 21. Jänner Heiliger Sebastian</b>	10:00	Festtagsgottesdienst zum Patrozinium des Heiligen Sebastian mit dem Chor St. Sebastian und den Fahnenabordnungen in der Pfarrkirche, anschließend Brunch im Pfarrzentrum

## FEBRUAR 2024

<b>Freitag, 2. Februar</b>	16:00	Kinderkirche „Fasching“ in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 7. Februar</b>	19:00	Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“ in der Pfarrkirche
<b>Samstag, 10. Februar</b>	15:00	Taufe in der Pfarrkirche
	16:00	Seelsorge- oder Beichtgespräch mit Vikar Gerhard in der oberen Sakristei
<b>Mittwoch, 14. Februar Aschermittwoch</b>	19:00	Gottesdienst mit Aschenauflegung in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 18. Februar 1. Fastensonntag</b>	10:00	Familienkirche in der Pfarrkirche mit der Musikgruppe „Bald Anders“, anschließend Suppentag im Pfarrzentrum
	14:00	Taufe in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 21. Februar</b>	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstobenen der letzten 5 Jahre im Februar in der Pfarrkirche
<b>Mittwoch, 28. Februar</b>	19:00	Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“ in der Pfarrkirche

# TERMINE

## PFARRLICHER TERMINKALENDER

### DEZEMBER 2023

<b>1. bis 24. Dezember</b>	18:00	Musikalischer Adventkalender in der Pfarrkirche Schüler:innen der Musikschule Hard gestalten diese besinnliche halbe Stunde musikalisch mit; Texte gelesen vom Team der Pfarre Hard. An den Wochenenden findet der musikalische Adventkalender im Rahmen der Gottesdienste in der Pfarrkirche statt.
<b>Samstag, 2. Dezember</b>	18:00	Let's go Advent: Übernachtung der Ministrant:innen in der Pfarrkirche und im Pfarrzentrum
<b>Sonntag, 3. Dezember</b>		Ministrant:innen verkaufen selbstgebackene Kekse am Kirchplatz
<b>Dienstag, 5. Dezember</b>	06:45 ab 17:00	Roratefrühstück im Pfarrzentrum Der Nikolaus ist in Hard unterwegs (Anmeldung im Pfarrbüro).
<b>Mittwoch, 6. Dezember</b>	09:00 – 12:00 ab 17:00	Pfarrcafé Spezial mit Überraschungsgast im Pfarrzentrum Der Nikolaus ist in Hard unterwegs (Anmeldung im Pfarrbüro).
<b>Freitag, 8. Dezember</b>	18:00	KISI Kids Musical „Sternstunde in Betlehem“ in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 10. Dezember</b>	18:00	Tastenspiel „Advent“ mit Danaïla Deleva, Bernadette und Michael in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 12. Dezember</b>	06:45 14:30 20:00	Roratefrühstück im Pfarrzentrum Adventfeier der Seniorenrunde im Pfarrzentrum Sitzung des Pfarrkirchenrates im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 13. Dezember</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Samstag, 16. Dezember</b>	10:00 15:00	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum Kasperlinas im Pfarrzentrum
<b>Sonntag, 17. Dezember</b>	17:00	Alemannisches Krippenspiel der Theatergruppe Bregenz in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 19. Dezember</b>	06:45	Roratefrühstück im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 20. Dezember</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Sonntag, 24. Dezember</b>	07:00 ab 8:00 Uhr 09:00 – 16:00 19:00	Friedenslichtübergabe beim Feuerwehrhaus ist das Friedenslicht auch in der Pfarrkirche. Familienweihnacht: „Weg zur Krippe“ rund um Pfarrzentrum und Pfarrkirche „Weihnachten nicht allein“ mit Elisabeth Kleinbichler im Pfarrzentrum
<b>Freitag, 29. Dezember</b>	16:00 18:00	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum Tastenspiel „Die Jahreszeiten“ mit Danaïla Deleva, Bernadette und Michael in der Pfarrkirche

### JÄNNER 2024

<b>Donnerstag, 4. Jänner</b>	ab 16:00	Besuch der Sternsinger (Anmeldung im Pfarrbüro)
<b>Freitag, 5. Jänner</b>	ab 16:00	Besuch der Sternsinger (Anmeldung im Pfarrbüro)
<b>Samstag, 6. Jänner</b>	ab 11:00	Besuch der Sternsinger (Anmeldung im Pfarrbüro)
<b>Montag, 8. Jänner</b>	19:00	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 9. Jänner</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 10. Jänner</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Spezial „Willkommen 2024“
<b>Samstag, 13. Jänner</b>	09:00 – 11:00	Kantor:innenschulung mit Axel Girardelli in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 16. Jänner</b>	19:00	Gruppenleitungsabend der Erstkommunion im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 17. Jänner</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Donnerstag, 18. Jänner</b>	17:30 – 19:00	Kantor:innenschulung mit Axel Girardelli in der Pfarrkirche
<b>Sonntag, 21. Jänner</b>	10:45	Patroziniumsbrunch im Pfarrzentrum
<b>Montag, 22. Jänner</b>	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 24. Jänner</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Donnerstag, 25. Jänner</b>	17:30 – 19:00	Kantor:innenschulung mit Axel Girardelli in der Pfarrkirche
<b>Dienstag, 30. Jänner</b>	14:30	Faschingskränze der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

**FEBRUAR 2024**

<b>Freitag, 2. Februar</b>	19:00	1. Themenabend der Firmlinge im Pfarrzentrum
<b>Montag, 5. Februar</b>		Faschingsfeier unserer Minis im Pfarrzentrum
	18:00	Sitzung des Liturgiekreises im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 7. Februar</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Spezial „Mufängar, Mäschgarle und Co“
<b>Sonntag, 18. Februar</b>	11:00	Suppentag des Arbeitskreises für eine gerechtere Welt im Pfarrzentrum
<b>Montag, 19. Februar</b>	19:00	Sitzung des Pastoralteams im Pfarrzentrum
	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 20. Februar</b>	19:00	„Bibel liest mich“ mit Pfarrer Erich Baldauf im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 21. Februar</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
<b>Dienstag, 27. Februar</b>	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
<b>Mittwoch, 28. Februar</b>	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum

**VERSTORBENE****Wir trauern um:**

Annemarie Vallaster-Pederiva, Jg. 1943  
 Maria Kriegl, Jg. 1944  
 Clara Hartmann, Jg. 1935  
 Walter Huber, Jg. 1938  
 Karl Gebhard Hagen, Jg. 1941  
 Helmut Kloser, Jg. 1930  
 Herbert Künz, Jg. 1937  
 Paul Küng, Jg. 1941  
 Horst Walter, Jg. 1928  
 Wolfgang Hölbl, Jg. 1948  
 Manfred Lehner, Jg. 1958  
 Heinz Bereuter, Jg. 1932  
 Herbert Fessler, Jg. 1932  
 Traudl Lehner, Jg. 1941  
 Maria Bachmann, Jg. 1926  
 Manfred-Jürgen Gruber, Jg. 1941  
 Helga Aichstill, Jg. 1937  
 Franz Thaler, Jg. 1929  
 Ludwina Baumgartner, Jg. 1930  
 Albert „Jogy“ Nagel, Jg. 1966  
 Peter Lerchenmüller, Jg. 1948  
 Franz Hefel, Jg. 1938  
 Hedi Jochum, Jg. 1929  
 Tone Leiler, Jg. 1933  
 Anni Hablitschek, Jg. 1929  
 Dietrich Kadur, Jg. 1946  
 Brigitte Frioli, Jg. 1949  
 Erika Ebenhoch, Jg. 1940  
 Anna Maria Blaschzuck, Jg. 1935  
 Helmut Ghesla, Jg. 1941  
 Margit Gohrbandt, Jg. 1938  
 Andreas Gohrbandt, Jg. 1963  
 Walter König, Jg. 1942  
 Anton Dür Jg., 1927  
 Alfred Felder, Jg. 1936  
 Elisabeth Kleiner, Jg. 1941  
 Ernst Helfer, Jg. 1948  
 Charlotte Riezler, Jg. 1929

**JAHRTAGSGOTTESDIENSTE**

Wir feiern üblicherweise jeden 3. Mittwoch im Monat den Jahrtags-gottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre des jeweiligen Monats.

**Am Mittwoch, den 20. Dezember um 19:00 Uhr**

gedenken wir der Verstorbenen des Monats Dezember der letzten 5 Jahre

**Im Dezember 2022 sind gestorben:**

Bernd Armellini  
 Dolores Almberger  
 Eugen Amann  
 Hermann Kalb  
 Adolf Korb  
 Günther Urban  
 Edd Wedenigg  
 Angelika Wirtensohn  
 Eduard Zajac

**Am Mittwoch, den 17. Jänner um 19:00 Uhr**

gedenken wir der Verstorbenen des Monats Jänner der letzten 5 Jahre.

**Im Jänner 2023 sind gestorben:**

Katharina Büchele  
 Erich Hinteregger  
 Marianne Riegler  
 Maria Thurner  
 Wilhelm Stadelmann  
 Ludwig Wassertheurer  
 Ingrid Welzl

**Am Mittwoch, den 21. Februar um 19:00 Uhr**

gedenken wir der Verstorbenen des Monats Februar der letzten 5 Jahre.

**Im Februar 2023 sind gestorben:**

Hubert Dürr  
 Friedrich Eisner  
 Bruno Fischer  
 Dieter Intemann  
 Ingrid Reumüller

*Wenn Sie Angehörige haben, die nicht in Hard bestattet sind, und sich wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gern in unser Gedenken.*

# TERMINE

## HOCHZEITEN

### Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

am 9. September 2023  
Alexandra Leon und Christian Peter

## TAUFEN

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Kenai Daniel Eisner-Karanja  
Raphael Josef Peter  
Leonard Benedikt Peter  
Toni Hämmerle  
Hailey Frick  
Jona Maximilian Renz  
Elias Johannes Anselm  
Vito Schwaigkofler  
Sofia Araq  
Noah Oskar Leingartner  
Anna Elisabeth Lerch  
Emelie Sophie Reischle

### Die nächsten Tauftermine sind am:

Sonntag, 03. Dezember, 14:00 Uhr  
Sonntag, 10. Dezember, 14:00 Uhr

Sonntag, 07. Jänner, 10:00 Uhr  
Sonntag, 14. Jänner, 14:00 Uhr  
Sonntag, 21. Jänner, 14:00 Uhr

Sonntag, 04. Februar, 14:00 Uhr  
Samstag, 10. Februar, 15:00 Uhr  
Sonntag, 18. Februar, 14:00 Uhr  
Sonntag, 25. Februar, 14:00 Uhr

Bitte kommt bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin ins Pfarrbüro, um euer Kind zur Taufe anzumelden und bringt **folgende Unterlagen** mit:

- die Geburtsurkunde und den Meldezettel des Kindes und eure Heiratsurkunde, wenn ihr als Eltern verheiratet seid,
- einen aktuellen Taufschein der Eltern und der Pat:innen von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden, und
- ein Foto vom Täufling (ca. 8 x 10 cm) für die Veröffentlichung in unserer

## SPENDEN

### Für die Pfarre:

Zum Gedenken an Paul Küng  
200,- Euro von der Trauerfamilie  
Zur Taufe von Toni Hämmerle  
30,- Euro von der Familie  
Zum Gedenken an Gebhard Hagen  
350,- Euro von der Trauerfamilie  
Zum Gedenken an Herbert Künz  
50,- Euro von der Trauerfamilie  
Zum Gedenken an Albert „Jogy“ Nagel  
100,- Euro von der Trauerfamilie

### Für den Pfarrhilfsfonds (Unterstützung für Familien in Hard)

200,- Euro von Paul Fehr  
Zum Gedenken an Clara Hartmann  
150,- Euro von der Trauerfamilie  
250,- Euro von der Qi Gong Gruppe

### Sammelergebnisse:

Caritas Hungerhilfe, August:  
1.054,14 Euro  
Sonntag der Weltkirche, Oktober:  
670,42 Euro  
Jugend eine Welt – DonBosco:  
700,- Euro  
Arbeitskreis für eine gerechtere Welt –  
Verkaufsstand 11. Oktober:  
470,50 Euro

**Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen!**



### Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1  
Telefon: 05574/72807  
Mobiltelefon: 0664/4521581

**Über den Telefonanruf-  
beantworter jederzeit erreichbar**

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.



**WIR WÜNSCHEN  
FROHE FESTTAGE  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

[bodenseebank.at](http://bodenseebank.at)

## Herzliche Einladung zur Mozart-Spatzenmesse

Den Patroziniumsgottesdienst der Pfarre Hard verschönern wir am 21.01. mit der Missa brevis KV 220 (Spatzenmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart. Ein Orchester und vier Solisten werden uns dabei unterstützen.

Unter der Adresse [www.chor-st-sebastian-hard.at](http://www.chor-st-sebastian-hard.at) (QR-Code) finden sich wissenswerte Informationen über unseren über 100 Jahre bestehenden Chor. Interessierte Neumitglieder und auch Gastsänger aus anderen Chören sind herzlich willkommen! Es kann auch gerne bei einer Probe geschnuppert werden.

Kontakt: 0664 3202268 (Obmann Werner Harder) oder 0676 5064809 (Chorleiterin Renate Hartlmayr-Jenni)



Foto: Chor St. Sebastian Hard

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

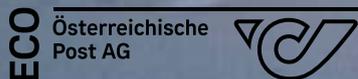
Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

## **Das Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-21)**

**Wir wünschen euch eine besinnliche  
Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.←**

**EUER TEAM DER PFARRE HARD**



Bar freigemacht/Postage paid  
6971 Hard  
Österreich/Austria